

## Lesegeschichte zur Weihnachtszeit

### Das (B)Engelchen Hilarius

Aufsichtsenkel Severin war am Verzweifeln. Es musste sich um einen Fehlentscheid handeln, einen Irrtum, Petrus'sches oder noch höheres Versehen. Nein, es konnte nicht sein, dass dieser kleine Lämmel Hilarius hier geduldet werden sollte.

So viele Unarten hatte er. Statt würdevoll am Himmelszelt dahin zu gleiten, purzelte er von Wolke zu Wolke. Als er lernen sollte, auf der Schalmei zu schalmeien, erzeugte er gräusliche Pfiffe und schränzende, widerliche Töne. Severin musste ihm dem himmlischen Frieden zu Liebe das Instrument wieder wegnehmen. Hilarius war erzürnt. Dabei wusste er ganz bestimmt, dass ein Engel sich nicht zu erzürnen hatte. Er schlug Purzelbäume und zupfte an den schönen Schleierwolken. Er zerzauste sich seine Flügel, der himmlische Flügelpfleger hatte alle erdenkliche Mühe, den Schaden einigermaßen zu beheben.

Und dann die Geschichte mit der Harfe. Ach du liebe Güte. Severin schauderte es immer noch. Pop und Punk sei das, hat Hilarius erklärt, als er wie verrückt an den Saiten herumzog, sie knallen ließ und sogar - ach pfui - mit der Faust auf den Rahmen schlug. Dazu machte er Bewegungen, wie sie Severin in den himmlischen Gefilden noch nie gesehen hatte. Mit dem Hintern hat er gewackelt, und mit dem Fuß auf die Wolke gestampft. Nein aber auch!

Zur Strafe musste Hilarius einen ganzen Himmelstag lang schweigen und dem Gewittermacher helfen, die Wolken dunkelgrau anzumalen.

Und was geschah? Diese Arbeit gefiel dem kleinen Bengel. Ganz begeistert kleckste und schmierte er an den schönen, weißen Haufenwolken herum, noch lange sprach man auf der Erde von dem schwarzen Wolkenhimmel, der da über der Landschaft dräute.

Nein, so konnte das nicht weitergehen. Eine Strafe musste eine Strafe bleiben.

Severin war ratlos. Umgehend bat er Petrus um eine Unterredung. Wichtig. Dringend. Dringendst. Denn der Himmel war schon in Aufruhr. Andere kleine Engelchen bewunderten den aufmüpfigen Hilarius, es drohte eine Himmelsrevolte.

Auf der Erde gingen die Jahreszeiten ins Land, es wurde Herbst, dann wurde es Winter. Weihnachten stand vor der Türe. Ach, und im Himmel war es so gar nicht weihnachtlich. Die kleinen Engel sangen so

schreckliche Lieder von Tokayer Motel, denn die hörte man natürlich auch im Himmel. Und Hilarius wollte unbedingt so aussehen wie die Jungs da unten auf der Erde. Man stelle sich das mal vor: Ein Engelchen mit schwarz geschminkten Augen und schwarzen, abstehenden Haaren. Statt des leuchtend weißen Hemdchens Hängejeans. Und das Ganze war wie schon erwähnt ansteckend.

"Herrgott", sagte Petrus zu Beginn der Unterredung. "Ich bedaure sehr, Dir mitteilen zu müssen, dass Dir ein Fehler unterlaufen ist. Ich muss Dich leider daran erinnern, dass ich bei der Aufnahmebesprechung schon eine Warnung angebracht hatte, dass Hilarius Probleme machen könnte. Severin ist mit seinen Engelsnerven total am Ende. Er fühlt sich außer Stande, seine Abteilung der himmlischen Heerscharen in Ordnung zu halten, wenn Hilarius nicht entfernt wird.

Gott Vater zwinkerte mit den Augen und lächelte verschmitzt. "Sag mal, Petrus, habt ihr nie daran gedacht, dass der Fortschritt auch vor dem Himmel nicht Halt macht? Warum schafft ihr denn keine neuen Instrumente an? Ich habe doch schon vor längerer Zeit einen Kredit gesprochen."

Das war ja nun überhaupt nicht in Petrus' und Severins Sinn. Alles sollte also neu werden. Dabei war auch so schon so viel zu tun, Weihnachten stand doch an. Weihnachten! Gott Vater aber bestand darauf, dass seinen Anweisungen nun endlich Folge geleistet werde. Der himmlische Instrumentenbauer sollte noch vor dem Fest elektronisch klingende Schalmeyen und elektrisch tönende Harfen entwickeln. Als Helfer sollten ihm Hilarius und seine Bengelskumpane zur Seite stehen.

Hei, war das ein Vergnügen. Ab sofort war Hilarius ein liebenswerter, arbeitsamer (B)Engel. Alle durften sie die neuen Instrumente ausprobieren, es gab sogar ein himmlisches Schlagzeug, das dröhnte ganz toll.

Und so kam es, dass an Weihnachten auf der Erde ganz schräge Weisen erklangen. Und alle Kinder waren glücklich, weil die altmodischen Lieder endlich der Vergangenheit angehörten.

Und weil das alles doch vom Himmel kam, konnten die Eltern und Grosseltern, die Paten und Onkels und Tanten, die blöden und die netten Nachbarn gar nichts dagegen haben.

Severin saß oben auf seinem Aufsichtsengelstuhl und wunderte sich nur noch. Armer Severin. Es gab kein Entrinnen. Denn er konnte nicht hoffen, eines Tages einfach zu sterben und sich in die ruhigen Gefilde des Himmels zu begeben. Da war er ja schon.

**Aufgaben zum Text:**

Wer oder was ist ‚Hilarius‘?

---

Was musste Hilarius einen ganzen Tag lang tun?

---

vergleiche den Originaltext mit diesem und unterstreiche die Unterschiede, schreibe die Originalwörter in die untere Zeile

Und was geschah nun? Diese Arbeit gefiel dem kleinen Engel. Ganz begeistert kluckste und malte er an den schönen, blauen Haufenwolken herum, lange sprach man auf der Erde von dem dunkelschwarzen Wolkenhimmel, der da über die Landschaft wandelte.

---

---

ersetze die fehlenden Buchstaben

Se\_erin war ra\_los. Umge\_end bat er Petrus um eine Unter\_e\_ung.  
Wichti\_. Drin\_en\_. Dringendst. D\_nn der Himmel war schon in Aufr\_hr.  
Andere kleine \_ngelchen bewun\_erten den aufmü\_figen Hilarius, es  
\_roh\_e eine Himmelsre\_ol\_e.

Was passierte auf der Erde?-Welche Jahreszeiten kennst du noch? Schreibe sie in der richtigen Reihenfolge und unterstreiche die Jahreszeiten, die im Text vorkommen.

---

---

---

Wie wollte Hilarius aussehen?

---

---

Füge alle Satzzeichen ein

Herrgott sagte Petrus zu Beginn der Unterredung Ich bedaure sehr Dir mitteilen zu müssen dass Dir ein Fehler unterlaufen ist Ich muss Dich leider daran erinnern dass ich bei der Aufnahmebesprechung schon eine Warnung angebracht hatte dass Hilarius Probleme machen könnte Severin ist mit seinen Engelsnerven total am Ende Er fühlt sich außer Stande seine Abteilung der himmlischen Heerscharen in Ordnung zu halten wenn Hilarius nicht entfernt wird

Gott Vater zwinkerte mit den Augen und lächelte verschmitzt Sag mal Petrus habt ihr nie daran gedacht dass der Fortschritt auch vor dem Himmel nicht Halt macht Warum schafft ihr denn keine neuen Instrumente an Ich habe doch schon vor längerer Zeit einen Kredit gesprochen

Beantworte sinnvoll

Es war überhaupt nicht im Sinn von \_\_\_\_\_

Wie sollte alles werden? \_\_\_\_\_

Es gab was zu tun? \_\_\_\_\_ ,weil was  
anstand? \_\_\_\_\_

Worauf bestand wer? \_\_\_\_\_

Der himmlische Wer oder was sollte was tun?

---

Wer oder was sollte helfen?

---

Was war Hilarius ab sofort? \_\_\_\_\_

---

Male dir deinen Weihnachtsengel

